



Evangelische Gemeinschaft Gifhorn e.V.

Calberlaher Damm 112 - 38518 Gifhorn

Gemeindebrief März - April - Mai

*Alles ist mir erlaubt,  
aber nicht alles dient zum Guten.*

*Alles ist mir erlaubt,  
aber nichts soll Macht haben über mich.*

*1 Kor 6,12*

→ Vorstellung Amir  
Seite 3,4,5

→ Termine  
Seite 8,9,10

→ Abstimmung Diakonie  
Seite 14

## Grußwort

Eine Geschichte über angebundene Katzen, gemeinsam mit einem Gemeindemitglied kam ich im Anschluss eines Gottesdienstes über Traditionen in Gemeinden und Kirchen in ein Gespräch. Einiges ließ uns schmunzeln, einiges ließ uns aber auch nachdenklich werden. Schon lange begleitet mich zu diesem Thema eine Geschichte, die mein Gegenüber nicht kannte. Deshalb wird sie heute an dieser Stelle zu lesen sein.

---

Es ist die Geschichte von der angebundenen Katze, denn mit angebundenen Katzen ist es so:

Ein Abt hielt regelmäßig im Kloster mit seinen Mönchen das Abendgebet. Eines Tages lief eine Hauskatze in den Raum, strich umher, schnurrte den Mönchen um die Füße, ja sprang ihnen auf den Schoß und lenkte von der Andacht ab. Darauf ordnete der Abt an, dass die Katze um diese Zeit draußen angebunden werden sollte.



So machte man es und man konnte ungestört beten. Die Zeit verging. Der Abt starb. Sein Nachfolger hielt sich streng an die Tradition, dass während des Abendgebets eine Katze angebunden sein muss. Die Zeit verging. Auch die Katze starb. Es wurde eine neue Katze angeschafft, um sie während des Abendgebets draußen anbinden zu können. Weil die einfachen Leute den Sinn dieser Maßnahme nicht verstanden, traten Theologen auf den Plan und schrieben ein zweibändiges Werk mit vielen Fußnoten über die Heilsnotwendigkeit einer angebundenen Katze während des Abendgebets. Mit der Zeit jedoch kam das Abendgebet selbst ganz außer Gebrauch. Niemand interessierte sich mehr dafür. Aber mit größter Treue wurde weiterhin abends während der Zeit, in der früher die Abendmeditation stattfand, draußen eine Katze angebunden.

Zu dieser Geschichte fand ich noch ein paar gute Gedanken von Jürgen Werth.

Meister, wir haben uns die ganze Nacht abgemüht und haben nichts gefangen. Aber weil du es sagst, will ich die Netze auswerfen. Lukas 5,5

So sagt es Petrus zu Jesus. Dieser hatte zuvor Petrus aufgefordert die Netze erneut auszuwerfen. Ich finde es beeindruckend, dass Jesu Worte dem Petrus genügen. So sehr vertraut Petrus Jesu Worten. Alles, was er gelernt hatte, was er schon immer so gemacht

hatte, im Licht der Worte Jesu ist er bereit, neues zu wagen. Wie oft verharren wir in Traditionen, weil wir sie schon immer so gemacht haben. Ob sie Sinn ergeben, lassen wir offen. Ob wir sie brauchen, lassen wir offen. Manchmal ist das gut, denn sie geben Halt. Manchmal sind es auch nur angebundene Katzen. Dinge, die wir getrost loslassen dürfen. Jesus vertrauen heißt Katzen abzubinden. Welche Katzen sind das in eurem Leben?

Es grüßt euch Jutta Wiora

## Vorstellung Amir

Mein Name ist Amir Jahantab. Seit der Vorstandswahl im letzten Jahr bin ich Mitglied der Gemeindeleitung. Damit Ihr auch wisst, wer ich bin, und was meine „Geschichte“ ist, möchte ich euch ein paar Informationen über mich geben.

Ich wurde am 19.07.1982 in Teheran (Iran) geboren. Ich bin glücklich verheiratet mit Azadeh, die ihr ja auch schon lange kennt.

Ich komme aus einer konservativ islamischen Familie, meine Eltern und mein einziger leiblicher Bruder, meine Schwägerin (Schwester von Azadeh) und mein Neffe leben im Iran.

Ich habe Elektrotechnik studiert und war im Iran beruflich sehr erfolgreich, zum Schluss war ich Betriebsleiter einer Firma für Schließtechnik und hatte viel mit internationalen, auch deutschen Firmen zu tun. Ich habe sehr gut verdient, wir hatten ein großes

## Vorstellung Amir

Haus in Teheran und ein schönes Wochenendhaus in den Bergen. Mein Vater war ein angesehenener Professor und mein Bruder ist selbstständiger Unternehmer. Obwohl wir uns allen Luxus leisten konnten und viel in der ganzen Welt gereist sind, war ich innerlich unausgefüllt. Ich war streng islamisch erzogen und kannte den Koran, aber ich fand nicht die Antworten auf meine innere Leere. Mein Vater hat mir dann immer gesagt, dass ich die Regeln einhalten, regelmäßig beten und die Moschee besuchen soll, das reicht.

Dann lernte ich jemanden kennen, der mich zu einem Besuch einer Untergrundkirche eingeladen hat. Das war lebensgefährlich, weil es für einen Muslim, nach islamisch iranischen Gesetzen bei Androhung der Todesstrafe verboten ist, den islamischen Glauben zu verlassen, zu verraten. Trotzdem bin ich dahin gegangen. Ich war überrascht von der Freundlichkeit und Liebe dieser Menschen. Deshalb bin ich auch wieder dorthin gegangen. Meine Frau Azadeh hatte große Angst und hat mir Vorwürfe gemacht, dass ich unser Leben riskiere und die

Liebe unserer Verwandtschaft. Ich bin trotzdem hingegangen und nach einigen Besuchen hat mich Jesus selbst angesprochen und ich habe ihm mein Leben übergeben. Für Azadeh war das eine Katastrophe, aber dann hat sie sich von mir überreden lassen einmal mitzukommen. Sie war auch total überwältigt von der Liebe der Christen und ist auch beim nächsten Mal mitgekommen. Sie litt als Frau sehr unter den äußeren Zwängen und Regeln unserer Religion und unseres Staates. Ein besonderes Erlebnis für uns war, dass sie, als sie auch Ja zu Jesus gesagt hatte, von schlimmen Alpträumen befreit war. Wir lebten unseren Glauben heimlich unserer Familie und Freunden gegenüber. Dann machten wir eine Europareise. Wir besuchten gerade Griechenland, als wir eine Nachricht bekamen, dass die Religionspolizei unser Haus aufgebrochen und dort Bibeln und christliche Literatur gefunden hatte. Meine Familie im Iran wurde verhaftet. Meine Eltern und die Familie meines Bruders wurden zwar nach kurzer Zeit wieder aus dem Gefängnis entlassen, aber mein

## Vorstellung Amir

Vater hat seine Anstellung und alle Privilegien verloren. Seit diesem Tag bin ich für meinen Vater tot, ich habe den Islam verraten und großes Leid über die Familie gebracht. Mein Vater hat seitdem kein Wort mehr mit mir gesprochen. Wir sind dann nach Deutschland gekommen und haben dort einen Antrag auf Asyl gestellt, dieser Antrag wurde abgelehnt und wir warten seit mehr als drei Jahren auf einen neuen Verhandlungstermin. Durch meinen Aufenthaltsstatus bekomme ich immer nur eine Arbeitserlaubnis für sechs Monate. Obwohl ich in Deutschland meinen Führerschein – mit deutscher Prüfung – gemacht und von der Industrie- und Handelskammer meinen „deutschen“ Ingenieurstatus erhalten habe finde ich keinen Arbeitsplatz als Ingenieur.

Durch die Aufregung und die Gewalt der iranischen Behörden gegenüber unserer Familie und ihre Angst um diese hat Azadeh

unser Baby verloren. Darunter leiden wir immer noch sehr, weil wir uns so sehr ein Kind wünschen. Auch sind wir oft traurig, weil unsere Sprache noch nicht so gut ist und uns dadurch Kontakte fehlen, oder wir denken, dass man sich über uns lustig macht. Wir sind dankbar, wenn wir mal in die Familien eingeladen werden.

Obwohl wir materiell alles verloren haben, sind wir dankbar, dass uns Jesus zu Gottes Kindern gemacht hat.

Ich habe mich in die Gemeindeleitung wählen lassen, weil ich mithelfen möchte, dass aus unserer Gemeinde eine lebendige Familie Gottes wird – eine Familie, die füreinander da ist auch außerhalb unserer Gottesdienste und offizieller Veranstaltungen.

Ich freue mich, das mit Jesus und Euch gemeinsam zu tun.

Euer Amir





# Fairgebung



**Kira Geiss**  
Miss Germany 2023



**Oliver Ahlfeld**  
Gemeindecoach

**TCG-Ohof**  
38536 Meinersen  
Am Walde 4  
05372-9783949



**14:30 Uhr**  
**29.03.**

Herzliche Einladung nach Ohof. Wir fahren zusammen in Fahrgemeinschaften. Bei Bedarf gerne an die Gemeindeleitung wenden [Gemeindeleitung@evg-gifhorn.de](mailto:Gemeindeleitung@evg-gifhorn.de)

Wie in jedem Jahr kommt nach dem Weihnachtsfest das große Aufräumen, Wegräumen, Sortieren und Einlagern von Dekorationsteilen jeglicher Art vom Weihnachtsfest und jedes Jahr aufs Neue stehe ich dann plötzlich mit Kerzenresten in der Hand da und frage mich: Was mache ich mit ihnen? Gekauft für die Weihnachtszeit leuchteten sie auf dem Adventskranz eine Zeit lang, erfreuten uns und sind dann aber nur halb heruntergebrannt...Schade eigentlich. Zu schade zum Wegwerfen, aber auf den neuen Adventskranz im kommenden Jahr sollten dann schon wieder neue Kerzen am 1. Advent angezündet werden... Im Hinterkopf den Recyclinggedanken und das Wissen um die dringende Notwendigkeit, aus der Wegwerfgesellschaft auszubrechen entstand ein neue Idee! Hier kommt nun die Anleitung für Osterdekoration aus Überbleibseln der Weihnachtsdekoration!

Du benötigst folgendes Material:

- Eierschalen von gekochten Eiern, die nur oben ein kleines Stück bis maximal zur Mitte geöffnet sind
- Docht
- deine heruntergebrannten Kerzen vom Weihnachtsfest
- evtl. Heißkleber, Holzscheibe, etwas Grün aus dem Garten
- Topf, Schale, heißes Wasser



© mamahoch2.de

...und schon kann's los gehen!

Stelle den Topf mit dem Wasser auf den Herd, lege die Kerzenreste in die Schale und lass das Wachs langsam im Wasserbad schmelzen. Du kannst verschiedenfarbige Kerzenreste mischen oder einfarbig arbeiten. In der Zeit, bis das Wachs geschmolzen ist, kannst du schon einmal die Eierschalen auf die Holzscheibe kleben und drumherum Deko deiner Wahl. Ist das Wachs fertig, stecke den Docht in die Mitte, halte ihn fest, während du vorsichtig das heiße Wachs in die Eierschalen gießt. Nun lasse alles fest werden und voilà...fertig sind die Osterkerzen!

Viel Spaß beim Selbermachen wünscht euch

Tabea

## Termine März

		Gemeinde	Geburtstage	KW
1	Fr			
2	Sa			
3	So	11:00 Familiengottesdienst mit Thorben Lais		
4	Mo			10
5	Di	15:00 Frauenkreis "Balance" 19:30 Treffen der Powerladies-Gruppe		
6	Mi	19:00 7 Wochen ohne		
7	Do			
8	Fr			
9	Sa	09:00 Männer-Weg-Gemeinschaft 17:00 Gifhorner Gospelchor - siehe Seite 12		
10	So	10:00 Gottesdienst mit Andreas Ulmer		
11	Mo	18:00 Gemeindeleitung		11
12	Di			
13	Mi	19:00 7 Wochen ohne		
14	Do	19:30 Bibelstunde mit Hermann Micket		
15	Fr			
16	Sa			
17	So	10:00 Gottesdienst mit Matthias Boeddinghaus und Abendmahl - Kollekte für den Ohofer Gemeinschafts- verband		
18	Mo			12
19	Di			
20	Mi	19:00 7 Wochen ohne		
21	Do			
22	Fr			
23	Sa			
24	So	10:00 Gottesdienst mit dem Psalmenmann		
25	Mo			13
26	Di			
27	Mi	19:00 7 Wochen ohne		
28	Do	19:30 Bibelstunde mit Dieter Gierth		
29	Fr	<b>Karfreitag</b> 15:00 Fair geben - einer für alle in Ohof/TCG - siehe Seite 6		
30	Sa			
31	So	Beginn der Sommerzeit 10:00 Gottesdienst mit C-Streilein 15:00 Café Inge mit Matthias Boeddinghaus		

## Termine April

		Gemeinde	Geburtstage	KW
1	Mo	<b>Ostermontag</b>		14
2	Di			
3	Mi			
4	Do			
5	Fr			
6	Sa	10:00 Team Finanzen - Online 14:00 Segnungsgottesdienst von Helena Obst		
7	So	11:00 Familiengottesdienst mit Sigrid Ulmer		
8	Mo			15
9	Di	15:00 Frauenkreis "Balance"		
10	Mi			
11	Do	19:30 Bibelstunde mit Hermann Micket		
12	Fr			
13	Sa	09:00 Männer-Weg-Gemeinschaft 10:30 OGV-Vertreterversammlung in Ohof		
14	So	10:00 Gottesdienst mit Schwester Eva-Maria Mönning		
15	Mo			16
16	Di			
17	Mi			
18	Do			
19	Fr			
20	Sa			
21	So	10:00 Gottesdienst mit Matthias Boeddinghaus und Abendmahl - Kollekte für den ERF anschließend Mittagessen und Jahreshauptversamm- lung		
22	Mo	18:00 Gemeindeleitung		17
23	Di			
24	Mi			
25	Do	19:30 Bibelstunde mit Dieter Gierth		
26	Fr			
27	Sa	09:30 Kinderfrühstück - siehe Seite 13		
28	So	15:00 Café Inge mit Matthias Boeddinghaus		
29	Mo			18
30	Di			

## Termine Mai

		Gemeinde	Geburtstage	KW
1	Mi	Tag der Arbeit 19:00 Treffen der Powerladies-Gruppe		
2	Do			
3	Fr			
4	Sa			
5	So	11:00 Familiengottesdienst mit René Jambor		
6	Mo			19
7	Di	15:00 Frauenkreis "Balance"		
8	Mi			
9	Do	Christi Himmelfahrt 19:30 Bibelstunde mit Hermann Micket		
10	Fr			
11	Sa	09:00 Männer-Weg-Gemeinschaft		
12	So	10:00 Gottesdienst mit Hartmut Fley		
13	Mo	18:00 Gemeindeleitung		20
14	Di			
15	Mi			
16	Do			
17	Fr			
18	Sa			
19	So	Pfingsten 10:00 Gottesdienst mit Matthias Boeddinghaus und Abendmahl - Kollekte für das EC-Heim in Altenau		
20	Mo	Pfingstmontag		21
21	Di			
22	Mi			
23	Do	19:30 Bibelstunde mit Dieter Gierrh		
24	Fr			
25	Sa			
26	So	15:00 Café Inge mit Matthias Boeddinghaus		
27	Mo			22
28	Di			
29	Mi			
30	Do	Fronleichnam		
31	Fr	Gemeindefreizeit		

## Gedankenstoß

Geh deinen Weg ohne Eile und Hast und suche den Frieden in dir selbst zu finden und wenn es möglich ist, versuche den anderen zu verstehen. Sag ihm die Wahrheit ruhig und besonnen und höre ihm zu. Auch wenn er gleichgültig und unwissend ist, denn auch er hat seine Sorgen, egal ob er noch jung und aggressiv ist oder ob er schon alt und müde ist.

Wenn du dich mit all den anderen vergleichst, wirst du feststellen, du lebst unter Menschen, die entweder größer oder kleiner, besser oder schlechter sind als du selbst. Sei stolz auf deinen Erfolg und denke auch an deine Karriere, aber bleibe bescheiden, denn das Schicksal kann sich jederzeit wieder wenden. Sei vorsichtig in deinen Geschäften, denn die Welt ist voller List und Tücke, aber lass dich trotz allem nicht von deinem Weg ablenken. Viele Leute reden von Idealen, aber überall wird vom Helden gesprochen. Bleibe du selbst und heuchle nicht mit Gefüh-

len, stehe der Liebe nicht zynisch gegenüber, denn sie ist das einzige, was unvergänglich ist. Sei dankbar über jeden Tag und jedes Jahr, das du erleben darfst, auch wenn mit jedem Tag ein Stück deiner Jugend entschwindet. Bereite dich auf den Augenblick vor, in dem etwas Unvorhergesehenes in dein Leben tritt, aber zerstöre dich selbst nicht vor der Angst, vor dem Weg der Einsamkeit. Sei immer so, dass du vor dir selbst bestehen kannst. Du hast ein Recht auf der Welt zu sein, genau wie die Blume, die blüht und wie ein Stern in der Nacht. Doch auf dieser Welt bist du nicht allein, hast du schon irgendwann mal darüber nachgedacht? Drum schließe Frieden mit Gott, wo immer er dir auch begegnet, ganz gleich, was das Leben dir auch an Schwierigkeiten auferlegt. Lass nicht durch Lug und Trug deine Ideale zerbrechen. Die Welt ist immer noch schön, versuche auf ihr zu leben und glücklich zu werden.

Erhard Pablocki

### Segnungsgottesdienst 06.04.2024

Ihr habt euch sicherlich schon gefragt, was am Samstag, den 06.04.2024 in unserem Gemeindehaus los ist! Peter und Maggi Heußners Enkelkind **HELENA OBST** wird gesegnet und diese Segnung im Rahmen eines Gottesdienstes um 14 Uhr durchgeführt.

***Wir als Gemeinde sind zu dem Segnungsgottesdienst herzlich eingeladen!***



# Benefizkonzert

**SA 09.03. - 17 Uhr**  
mit dem Gifhorner Gospelchor  
für die Christliche Sozialarbeit in Uganda



Evangelische Gemeinschaft Gifhorn e.V.  
Calberlaher Damm 112 - 38518 Gifhorn  
[www.evg-gifhorn.de](http://www.evg-gifhorn.de)



## Die Butiru-Projekte im Überblick

Im Laufe der Jahre haben sich die Aktivitäten vervielfacht und eine nachhaltige Entwicklung ermöglicht.

### Die Schulen

ca. 3500 Jugendliche  
davon: ca. 750 Waisenkinder (mehr als 100 ohne Paten)  
von der Vorschule bis zum Abitur  
50% Mädchenanteil  
Campusschule mit Internatsbetrieb in Butiru  
Zahlreiche Außenschulen z.T. in abgelegenen Dörfern  
→ Im letzten Jahr Auszeichnung als beste Schule in ganz Ostuganda



Elisabeth Mwaka



### Das Krankenhaus

Bedeutende Institution der medizinischen Versorgung der Landbevölkerung  
Schwangerschaftsbetreuung, Kaiserschnitt-Ops  
Behandlung Malaria, Typhus, HIV/Aids, Diabetes, Hepatitis B, Lungenentzündung, Tuberkulose  
Ultraschalluntersuchungen  
50 Betten  
→ Seit dem letzten Jahr Versorgung mit Solarstrom



### Diverse weitere Aktivitäten

Grundschullehrerausbildung (über 400 Studenten)  
Hope Haus für verlassene Kleinkinder  
Mikrofinance für Frauen in den Dörfern  
Genossenschaft für die Bauern  
Witwenunterstützung



Freundeskreis  
Christliche Sozialarbeit  
in Uganda

# Kinderfrühstück

Für Kinder von 3-12 Jahren



Hey!  
Ich bin Breaki!

Du magst lustige Spiele,  
coole Theaterstücke und  
ein leckeres Frühstück?

Dann bist du bei uns  
genau richtig!

Am 27.04.24

von 9:30 – 12:00 Uhr

in der Evangelischen Gemeinschaft Gifhorn  
am Calberlaher Damm 112, 38518 Gifhorn

Wir werden gemeinsam nicht nur lecker frühstücken, sondern auch fetzige Lieder singen, spannende Geschichten hören und schöne Sachen basteln!

Während die Kinder spielen und basteln, können sich die Eltern auch in unserem Elterncafé gemeinsam austauschen.

Das zweite Kinderfrühstück 2024 findet am 23.11. statt!



Veranstalter: Ev. Gemeinschaft Gifhorn e.V.  
[www.evg-gifhorn.de](http://www.evg-gifhorn.de)

## Ergebnis der Abstimmung

"Die Ev. Gemeinschaft Gifhorn hat gewählt: Veränderung durch neue Mitarbeiter

Bei der Briefwahl hat sich ein großer Teil der Mitglieder für neue Akzente entschieden. Die von den Mitgliedern angedachten und vom Vorstand weiter vertieften Ideen kommen nun zur Umsetzung. Zum Einen wird der Bereich DIAKONIE erweitert und zum Anderen werden weitere Verhandlungen zum Thema MISSION auf den Weg gebracht. Durch beide Schritte wünschen sich die Gemeindemitglieder Möglichkeiten, um den Herausforderungen der Stadt Gifhorn gewachsen zu sein. Der Glaube an Jesus soll mehr Menschen bekannt gemacht werden auf vielen unbekanntem Wegen. Mehr Informationen folgen, sobald sie spruchreif geworden sind. Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, an diesem Prozess teilzunehmen."

## Ausmalbild



## Gottesdienst / Kontakt

Wir feiern unseren Gottesdienst in drei Formen:

1. im Gemeindehaus
2. im Telefonraum Gifhorn: 05371-9334039
3. in der Skype-Gruppe [www.evg-gifhorn.de/skype/](http://www.evg-gifhorn.de/skype/)

Telefon-Gebetstreffen täglich um 9:00 und um 18:00Uhr  
im Telefonraum Gifhorn: 05371-9334039

Telefon-Bibelgespräch: Montag, Mittwoch und Freitag um 15:00Uhr  
im Telefonraum Ohof: 05372-4604029

### Aktuelle Informationen :

[www.evg-gifhorn.de](http://www.evg-gifhorn.de)



### Gemeindeleitung:

Conny Streilein, Silke Weber, Tabea Knieling,  
Amir Jahantab, Oliver Streilein [Gemeindeleitung@evg-gifhorn.de](mailto:Gemeindeleitung@evg-gifhorn.de)

### Gemeindepastor:

Matthias Boeddinghaus  
Telefon: 05371-4076  
[info@evg-gifhorn.de](mailto:info@evg-gifhorn.de)

### Gemeindehaus:

Telefon: 05371-4076  
Calberlaher Damm 112  
38518 Gifhorn

### Bankverbindung:

Sparkasse GF-WOB-CE  
DE86 2695 1311 0011 0062 93

### Redaktionsteam:

Tabea Knieling & Oliver Streilein  
Anmerkungen, Wünsche und Beiträge bitte an: [mzr@sags-per-mail.de](mailto:mzr@sags-per-mail.de)

**Der Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief: **13.05.2024**





Evangelische Gemeinschaft Gifhorn e.V.

Calberlaher Damm 112 - 38518 Gifhorn



Wir sind Christen einer selbständigen Gemeinde, von der Bibel als Gottes Wort überzeugt und wollen sie bewusst auf unser Leben anwenden. Unsere Gemeinde finanziert sich durch freiwillige Spenden und ist als gemeinnützig anerkannt. Wir sind Mitglied im Ohofer Gemeinschaftsverband, gehören zum Bund Evangelischer Gemeinschaften und sind für die Kindertagesstätte „Bleiche“ mitverantwortlich.

Unser Leitsatz:  
**Mit Jesus Christus gemeinsam  
leben, bauen und wachsen.**

[www.evg-gifhorn.de](http://www.evg-gifhorn.de)